

Hartberg-Fürstenfeld

IN KÜRZE

Zwölf Mal Gold für echte Qualitätswurst

Schon seit 120 Jahren und in der fünften Generation versorgt „Fleisch-Wurst Gruber“ in Vorau die Menschen mit seinen Produkten. Beim Internationalen Fachwettbewerb für Fleisch und Wurstwaren in Klagenfurt räumte das Unternehmen jetzt ab: Es setzte gleich zwölf Goldmedaillen – etwa für Frankfurter –, alle anderen eingereichten Produkte wurden mit Silber ausgezeichnet.

Siedlungswasserbau auf höchstem Niveau
Seit mehr als 20 Jahren ist die „Hartberg Wasserdienstleistungen GmbH“ in der Beratung, Betriebsführung, Planung und Bauaufsicht im Bereich Siedlungswasserbau tätig. Vor genau zehn Jahren wurde dann ein eigenes Unternehmen gegründet. Zu den Tätigkeiten zählen Projekte in der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung sowie Betriebsführungen, etwa die Geschäftsführung des Reinhaltungsverbandes Hartberg. Zum Dank wurde in der WKO-Regionalstelle eine Ehrenurkunde überreicht.



Überreichung der Ehrenurkunde für zehn erfolgreiche Jahre.

FÜR SIE VOR ORT

Simone Pfeiffer
Regionalstelle Hartberg-Fürstenfeld, 0316/601-9300



Die neue Lagerhalle der Firma Worahnik Spenglerartikel made by Grabner.

Ein Brüderpaar beweist hier stahlhart „Teamwork deluxe“

Für Hartberg-Fürstenfeld gehen Andreas und Stefan Halwachs ins Rennen um den Follow me Award, der im November startet.

Jedes Jahr beschließen viele Steirer, bestehende Betriebe zu übernehmen und weiterzuführen. Um sie zu würdigen, wurden von den Regionalstellen der WKO Steiermark auch heuer zwölf Betriebe ins Rennen geschickt, um den begehrten Follow me Award in den Bezirk zu holen. Für Hartberg-Fürstenfeld gehen die Brüder Andreas und Stefan Halwachs, „Grabner Stahl & Maschinenbau in Hartberg“, an den Start: „In unserem Betrieb wurden zu jeder Zeit neue Produkte und Dienstleistungen entwickelt. Einen Stillstand hat es noch nie gegeben. Eine Tradition, die wir weiterführen wollen,“ zeigt sich das Brüderpaar engagiert. Das

Unternehmen ist spezialisiert auf den Hallenbau für Gewerbe und Industrie sowie das Fertigen von verschiedensten Komponenten für den Maschinenbau und in Zukunft auch auf den Bau von Spezialcontainern für Wasserstoff-Tankstellen. Für Simone Pfeiffer, Leiterin der WKO-Regionalstelle, ist der Betrieb unter der jungen Führung eine doppelte Nominierung wert: „Für die Fortführung

eines Traditionunternehmens und Leitbetriebes und die beispielhafte Innovationskraft, mit der neue Fachkräfte ausgebildet werden.“ Vorschusslorbeeren, die das Duo mit seiner Firmenphilosophie unterlegt: „Wachstum heißt bei uns immer, das Know-how zu vergrößern.“ Geben Sie Ihre Stimme ab und voten Sie bis 30. November für den Sieger: <https://followme.nachfolgen.at/voting>



„Teamwork deluxe“ in der Grabner-Gruppe: Andreas (re.) kümmert sich um die Auftragsfertigung, Stefan verantwortet den Stahlbau.